

# Der Fussballfan: Ein Gewalttäter?

Prävention und Repression im Umgang mit Fangewalt

Dr. iur. Benjamin Meier

 BOORBERG

 Jan Sramek Verlag

 DIKE

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Dank	VII
Hinweis	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXXV
Materialienverzeichnis	LXXI
Bilder- und Tabellenverzeichnis	LXXXV
<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
§ 1 Ausgangslage	1
§ 2 Methode der Untersuchung	2
<b>1. Teil: Einführung in die Problematik</b>	<b>7</b>
§ 1 Hooligans, Ultras und Fans	7
I. Fans und Fankultur	8
II. Hooligans und Ultras	11
III. Gewaltbereite Fans in der Schweiz	13
IV. Selbstregulierung in der Fanszene	14
V. Kategorisierung von Fans	15
1. Sicherheitsbasierte Einteilung	15
2. Sozialwissenschaftliche Einteilung	16
VI. Bilanz der Begrifflichkeiten	17
§ 2 Pyrotechnik	18
I. Pyro und Bengalen	19
II. Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen	21
§ 3 Fangewalt und Gegenmassnahmen im Fussball	24
I. In der Schweiz	25
II. In England	28
III. In Deutschland	31
IV. Bilanz der Ereignisse	37
	XI

§ 4	Objektive Betrachtungen zur Fangewalt	38
	I. Gewalt und Aggression – psychologische Erklärungsansätze	38
	II. Komplexität des Problems im Allgemeinen	39
	III. Schwierigkeiten der personellen Zuordnung	44
	1. Sportart-inhärente Gewalt	44
	2. Überschüssende Gewalt	45
	a) Sportler	45
	b) Zuschauer	47
	IV. Schwierigkeiten der räumlichen und zeitlichen Eingrenzung	48
	1. Räumliche Komponente	48
	2. Zeitliche Komponente	50
	3. Bilanz der Schwierigkeiten	51
	V. Aussagekraft der Gewaltstatistiken	52
	1. Zahlen zu Fussball und Eishockey	52
	2. Hooligan-Datenbank	54
§ 5	Subjektive Betrachtungen zur Fangewalt	57
	I. Fanbefragungen in Basel und Bern	57
	II. Mediale Berichterstattung	60
	1. Medien als Auslöser von Gewalt	61
	2. Medien als Visualisierer von Gewalt	62
	III. Wahrnehmung in der Bevölkerung und der Politik	67
§ 6	Schlussfolgerungen zum 1. Teil	69
<b>2. Teil: Der Fan als Gewalttäter</b>		<b>73</b>
§ 1	Der Gewalttäter nach Polizei- bzw. Verwaltungsrecht	74
	I. Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen sowie Bundesgesetz über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit	74
	1. Sachliche Geltung	75
	a) Gewalttätiges Verhalten und Gewalttätigkeiten	76
	b) Deliktskatalog	77
	c) Geschütztes Rechtsgut	79
	d) Verwenden von Pyrotechnik	82
	e) Mitführen von Waffen oder Pyrotechnik	85
	f) Ungenügende Differenzierung: Verwenden vs. Mitführen	88

g) Nachweis gewalttätigen Verhaltens	92
2. Persönliche Geltung	94
3. Räumliche und zeitliche Geltung	95
II. Hooligan-Datenbank	97
III. Fazit zum Gewalttäter nach Hooligan-Konkordat	98
§ 2 Der Gewalttäter nach Strafrecht	99
I. Allgemeiner strafrechtlicher Gewaltbegriff	100
II. Strafgesetzbuch	107
1. Tötungsdelikte	107
2. Körperverletzungsdelikte	108
3. Gefährdung des Lebens	115
4. Raufhandel und Angriff	119
5. Sachbeschädigung	120
6. Nötigung	122
7. Gemeingefährdungsdelikte	124
8. Öffentliche Aufforderung zu Verbrechen oder zur Gewalttätigkeit	127
9. Landfriedensbruch	129
10. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte	137
11. Hinderung einer Amtshandlung	140
III. Nebenstrafrecht	142
1. Sprengstoffgesetz	143
2. Waffengesetz	144
IV. Kantonales Übertretungsstrafrecht	146
1. Unfug, Lärm, Gefährdung und Feuerwerk	146
2. Vermummungsverbot	147
V. Fazit zum Gewalttäter nach Strafrecht	150
§ 3 Der Gewalttäter nach Privatrecht	152
I. Fussballverband	152
II. Fussballliga – Swiss Football League	157
III. Stadionbetreiber	158
IV. Fazit zum Gewalttäter nach Privatrecht	161
§ 4 Der Gewaltbegriff im grafischen Überblick	162
§ 5 Schlussfolgerungen zum 2. Teil	163

<b>3. Teil: Interventionen gegen Fangewalt</b>	169
§ 1 Rechtliche Qualifikation im Allgemeinen	169
I. Prävention und Repression	170
II. Polizeirecht und Strafrecht	172
III. Sanktionen des Verwaltungsrechts	177
IV. Sanktionen des Strafrechts	179
1. Wahrnehmung als Strafe	180
2. Definition von Strafe	181
3. Funktion von Strafe	182
V. Fazit zur rechtlichen Qualifikation	186
§ 2 Polizeirecht	187
I. Grundsätze polizeilichen Handelns	187
II. Polizeiliche Massnahmen	192
1. Polizeipräsenz	192
a) Wirkung der Polizeipräsenz	193
b) Vorgehen der Polizei: 3-D-Strategie	195
c) Szenekenner	197
2. Bewilligungspflicht und Auflagen	198
a) Sicherheitskonzepte	199
b) Alkoholverbot	201
3. Videoüberwachung	204
4. Durchsuchung und Sicherstellung	208
5. Begleitung	212
6. Identitätsfeststellung und Anhaltung	214
a) Ausweispflicht	215
b) Grosskontrollen	215
7. Wegweisung und Rayonverbot	219
8. Gewahrsam	223
9. Beliebige Massnahme unter Berufung auf die polizeiliche Generalklausel	226
III. Massnahmen aus dem Hooligan-Konkordat	228
1. Rechtliche Qualifikation des Hooligan-Konkordats	229
a) Aufbau der Normen	229
b) Rechtsprechung	232
2. Durchsuchung im Intimbereich	237
3. Rayonverbot	240
4. Meldeauflage	248
5. Polizeigewahrsam	251
6. Bewilligungspflicht und Auflagen im Allgemeinen	254

7.	Auflagen im Speziellen	257
a)	Identitätskontrollen	258
b)	Fanpass und Kombiticket	259
c)	Schliessung des Gästesektors	262
8.	Abschliessende Qualifikation des Hooligan-Konkordats	265
IV.	Fazit zu den polizeirechtlichen Massnahmen	267
§ 3	Übriges Verwaltungsrecht	270
I.	Hooligan-Datenbank	271
1.	Eintrag in die Hooligan-Datenbank	272
2.	Ableich mit der Hooligan-Datenbank	274
3.	Löschung aus der Hooligan-Datenbank	276
4.	Fazit zur Hooligan-Datenbank	277
II.	Zulassung privater Sicherheitsdienste	278
III.	Bundesgesetz über die Personenbeförderung	280
IV.	Fazit zu den verwaltungsrechtlichen Massnahmen	285
§ 4	Strafrecht	286
I.	Kontakt- und Rayonverbot	286
II.	Sicherungseinziehung	290
III.	Weisungen	294
IV.	Fazit zu den strafrechtlichen Massnahmen	296
§ 5	Strafprozessrecht	297
I.	Schnellrichterverfahren	299
II.	Anhaltung und vorläufige Festnahme	307
III.	Präventivhaft	312
IV.	Fahndung	317
1.	Fahndung durch Szenekenner	319
2.	Fahndung im Internet	321
V.	Auskunftspflichten der Fanarbeiter	329
VI.	Fazit zu den strafprozessualen Massnahmen	331
§ 6	Zivilrecht	334
I.	Massnahmen vor dem Spiel	335
1.	Sicherheitspersonal: Privater Ordnungsdienst vs. vereinseigene Stewards	335
a)	Zuständigkeitsbereich	335
b)	Eingriffsbefugnisse	337
c)	Empfang der Zuschauer	339
2.	Ticketverkauf: Ticketpreiserhöhung	343

3.	Stadioneinlass: Eingangskontrollen	344
4.	Zuschauerplatzierung: Stehplatzverbot	345
5.	Videoüberwachung: offene vs. verdeckte Überwachung	347
	a) Offene Videoüberwachung	347
	b) Verdeckte Videoüberwachung	350
II.	Massnahmen während des Spiels	355
1.	Stadionsprecher: Verhaltensanweisungen	355
2.	Schiedsrichter: Spielabbruch	356
3.	Zusammenarbeit mit Polizeikräften: Dialog	359
III.	Massnahmen nach dem Spiel	360
1.	Abgang der Zuschauer: Verzögerung des Abgangs der Gästefans	361
2.	Sanktionen gegen Vereine: «Geisterspiel»	362
3.	Sanktionen gegen Zuschauer: Stadionverbot	367
	a) Voraussetzungen	367
	b) Dauer und Ausdehnung	370
	c) Abgrenzung zum Polizeirecht	372
	d) Vorzug gegenüber dem Rayonverbot	375
	e) Fazit zum Stadionverbot	376
IV.	Fanarbeit	377
1.	Entstehung	378
2.	Rahmenkonzept	379
3.	Integrationsprogramm	380
4.	Fazit zur Fanarbeit	381
V.	Fazit zu den zivilrechtlichen Massnahmen	382
§ 7	Interventionen im grafischen Überblick	384
§ 8	Schlussfolgerungen zum 3. Teil	388
<b>4. Teil: Prävention und Repression</b>		<b>397</b>
§ 1	Gewalt-Prävention	397
§ 2	Repression als Reaktion	399
§ 3	Prävention statt Repression	403
	Stichwortverzeichnis	407